

DSGVO- Datenschutzrechte

Die Datenschutzgrundverordnung oder [DSGVO](#) bietet Bürgern des [Europäischen Wirtschaftsraumes \(EWR\)](#) bestimmte Rechte bei der Nutzung von Dienstleistungen, bei denen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Um diese Rechte ausüben zu können, hat Viber Änderungen vorgenommen, damit Sie Ihre Daten auf der App besser kontrollieren können.

Bevor wir näher darauf eingehen, wie Sie Ihre DSGVO-Rechte ausüben können, möchten wir Sie an die zusätzlichen Rechte von Viber-Nutzern erinnern, die Sie als Viber-Nutzer haben.

Das Recht auf private und sichere Chats

Der Viber-Standard: Weder lesen wir Ihre Chats, noch hören wir Ihren Gesprächen zu, weil sie standardmäßig durch eine End-to-End-Verschlüsselung geschützt sind. Auf Viber erfolgt das automatisch, sobald Sie mit dem Senden von Nachrichten starten oder Anrufe mit der App vornehmen. Sie müssen Ihre Verschlüsselungseinstellungen hierfür nicht aktivieren. Viber kann Ihre Privatsphäre nicht verkaufen, ganz einfach weil wir keinen Zugriff auf Ihren privaten Chats haben.

Das Recht, Nachrichten zu löschen, deren Versand Sie bereuen

Bei Viber können Sie [jede Art von Nachricht löschen](#), die Sie für sich und den Personen, denen Sie sie gesendet haben. Das bedeutet, ganz gleich was Sie löschen wollen, es wird nicht mehr auf Ihrem Gerät oder dem Ihrer Freunde erscheinen, selbst wenn diese es bereits gesehen haben. Sie müssen sich noch nicht mal Sorgen darüber machen, wie lange es her ist, dass Sie Ihre Nachricht gesendet haben, da Sie sie jederzeit löschen können.

Das Recht, verschwindende Nachrichten mit einem Selbstzerstörungs-Timer zu senden

Wenn Sie etwas ganz besonders vertrauliches zu sagen haben, können Sie über Geheime Chats einen Selbstzerstörungs-Timer für jede Nachricht in der Konversation festlegen. Jede Nachricht in einem Geheimen Chat wird automatisch von den Telefonen aller Mitglieder des Chats gelöscht, sobald diese Nachricht gelesen wurde. Geheime Chats verfügen außerdem über einen integrierten Screenshot-Schutz – Android-Benutzer können keinen Screenshot machen, und wenn jemand auf einem iPhone einen Screenshot macht, werden Sie eine Benachrichtigung erhalten.

Das Recht, dass Ihre persönlichen Chats bei Ihnen verbleiben

Viber speichert keine persönlichen Chats. Nachrichten, die zugestellt wurden, werden nicht auf Viber-Server kopiert. Wenn das Telefon Ihres Freundes ausgeschaltet ist oder er keine Internetverbindung hat, werden Ihre Nachrichten für einen begrenzten Zeitraum, geschützt und verschlüsselt auf Viber-Servern warten, oder bis das Gerät empfangsbereit ist.

Und vergessen wir nicht die DSGVO

Das Recht, informiert zu werden

In der [Datenschutzrichtlinie](#) von Viber sind unsere Praktiken detailliert in einer einfachen Sprache beschrieben. Hier steht alles, was Sie wissen müssen. Für Fragen kontaktieren Sie bitte unser [Support-Team](#).

Das Recht auf Nachbesserung

Wenn Sie der Meinung sind, dass wir falsche Daten über Sie haben oder dass Ihre Daten unvollständig sind, können Sie diese gerne jederzeit über die Profileinseellungen in Ihren Viber-Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät ändern. [Kontaktieren Sie uns](#), wenn Sie nicht finden, wonach Sie suchen.

Das Recht auf Löschung

Wir haben es Ihnen leicht gemacht, Ihre historischen Daten auf der App zu löschen und dabei weiter die App zu verwenden. Tippen Sie in Ihren Datenschutz-Einstellungen einfach die Taste „Deine Daten löschen“ an. Wir werden die Daten löschen, die wir andernfalls nicht aufbewahren müssten oder die für die Bereitstellung des Service nicht erforderlich sind. Und keine Sorge – durch das Löschen Ihrer Daten werden die Chats auf Ihrer Viber-App auf Ihrem Telefon nicht entfernt.

Beachten Sie, dass Ihre Daten und Chats automatisch von Ihren Geräten gelöscht werden, wenn Sie das Viber-Konto deaktivieren.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten

Wir bieten Ihnen über die [Viber-Datenschutz-Einstellungen](#) auf Ihrem mobilen Gerät die Möglichkeit, Ihre Einverständniserklärung für bestimmte Verarbeitungen Ihrer Daten zurückzunehmen. Sie können entscheiden, für welche Verarbeitungsaufgaben Sie die Einverständniserklärung zurücknehmen möchten. Sie können außerdem die Einstellungen auf dem Betriebssystem Ihres mobilen Gerätes jederzeit ändern, um uns daran zu hindern, auf bestimmte Daten wie etwa Ihren genauen Standort zuzugreifen – das kann allerdings negative Auswirkungen auf Ihr Nutzererlebnis haben.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit

Wir haben die [Taste „Deine Daten anfordern“](#) in den Viber-Datenschutz-Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät erstellt, um Ihnen den Zugriff auf die Daten, die mit Ihrem Konto

verbunden sind, zu erleichtern. Sobald das erfolgt ist, werden Sie von Viber eine Datei mit diesen Daten erhalten.

Das Recht auf Zugriff

Lesen Sie unsere [Datenschutzrichtlinie](#) für weitere Informationen darüber, welche Daten von uns verarbeitet werden. Der Zugriff auf diese Daten erfolgt über die Taste „Deine Daten anfordern“ in den Viber-Datenschutz-Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät. Für weitere Fragen [kontaktieren Sie uns](#) bitte.

Das Recht auf Widerspruch

Neben der Möglichkeit, Ihre Einstellungen zu ändern, um die Einverständniserklärung der Verarbeitung zurückzunehmen, können Sie der Verarbeitung bestimmter Daten widersprechen, indem Sie unseren Support kontaktieren. Füllen Sie dieses [Onlineformular](#) aus und erläutern Sie Ihre besonderen Umstände. Wenn Sie E-Mails von uns erhalten, können Sie Ihre Einverständniserklärung immer ganz unter in der E-Mail zurücknehmen, oder wenden Sie sich an unseren Support.

Das Recht auf Einspruch gegen automatisierte Entscheidungen und Profilerstellung

Wir können unter Umständen eine automatisierte Entscheidung treffen, um einen Benutzer zu sperren, sofern wir den Verdacht haben, dass dieser Benutzer unsere Services für rechtswidrige Handlungen oder für Handlungen nutzt, die gegen unsere Nutzungsbedingungen verstoßen. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Konto unrechtmäßig gesperrt wurde, können Sie sich an unser [Support-Team](#) wenden.

Wir schützen Kinder

Viber begrüßt junge Nutzer im Alter von 13 bis 16 Jahren. Die Datenschutz-Einstellungen für Kinder sind standardmäßig auf höchste Schutzeinstellungen eingestellt und können erst dann geändert werden, wenn der Nutzer das Alter von 16 Jahren erreicht hat. Auf diese Weise können Nutzer zwischen 13 und 16 Jahren unsere Services ohne erweiterten Schutz durch uns sicher nutzen.